

Nachwachsende Rohstoffe auf Studienplan

Architekturstudenten auf Bildungsexkursion im VEUPL



Stefan Breymann erläutert den Studenten den neu in die Ausstellung aufgenommenen Dämmstoff aus Seegras.

Am 21. Januar besuchten 40 Studenten aus dem ersten und dritten Semester des Fachbereiches Architektur der Westsächsischen Hochschule – Fachhochschulteil Reichenbach den Vogtländischen Energie- und Umweltpark Lengenfeld. Begleitet wurden die Studenten von Prof. Dr.-Ing. Andreas Nietzold, der die Studenten auch unterrichtet.

Thema der Exkursion waren die bautechnischen Verwendungsmöglichkeiten nachwachsender Rohstoffe. Da lag der Besuch im Vogtländischen Energie- und Umweltpark Lengenfeld des Bildungsinstituts PSCHERER nahe. Das dort aufgebaute Demonstrationshaus für ökologisches Bauen beherbergt gleichzeitig eine der größten Dauer-

ausstellungen nachwachsender Rohstoffe sachsenweit. Über 600 Exponate umfasst die Bausstoffsammlung. Das Haus selbst zeigt anschaulich die verschiedensten Bauweisen und die Einbindung ökologischer Materialien. Diese konnten die Studenten aus nächster Nähe begutachten. Ökologisches Bauen mit Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen wie zum Beispiel auf Basis von Lehm, Flachs, Hanf oder Kork gewinnt immer mehr an Bedeutung. So natürlich auch in der Ausbildung von Architekturstudenten. Stefan Breymann zeigte deshalb an praktischen Beispielen, was die Studenten an der Fachhochschule nur theoretisch lernen. Die Studenten staunten über die große Palette an ausgestellten

Dämmstoffen. Von Wärmedämmung mit Seegras und anderen exotischen Materialien, hatten sie bis dato noch nichts gehört. Begeistert waren einige auch von der Vielzahl an Lehmbausteinen. Dass es so viele verschiedene gibt, war den Studenten neu. Besonders begeistert waren die angehenden Architekten davon, dass sie eine Menge Anregungen für Entwürfe sammeln konnten.

Die Exkursion fand im Rahmen des Projekts „Lernende Regionen – Lernzentrum Bildungsforum Südwestsachsen“ der Technischen Universität Chemnitz statt, bei dem das Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH regelmäßig Projekttag für Schüler und Studenten organisiert.